

Laila Malfoy

Something I Need

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Eine kleine Songfic über Neville =)

Vorwort

Alles was ich nicht selbst erfunden habe, gehört JKR. Ich verdiene heimit kein Geld, sondern will einfach nur unterhalten.

Der Song "Something I need" gehört der Band OneRepublic. Zu finden z.Bsp. hier:

Mein erster Versuch einer Songfic. Ich hoffe es gefällt =)

Inhaltsverzeichnis

1. Something I Need

Something I Need

Ich wusste, dass sie da war, ehe ich mich umsah. Es war ihre Wärme, der Duft ihrer Haare. Es tat so gut sie neben mir zu haben.

*I had a dream the other night
About how we only get one life
Woke me up right after two
Stayed awake and stared at you
So I wouldn't lose my mind*

Ohne sie hätte ich wahrscheinlich einfach aufgegeben. Aber Hannah verdiente etwas besseres, als diese Schlacht.

Wahrscheinlich war es ein kindischer Wunschtraum, dass jeder das bekommen sollte was er verdiente, dass ein guter Mensch, ein Mensch wie Hannah am Ende etwas davon hatte. Aber für mich war es der einzige Grund, weshalb ich noch immer kämpfte. Und nicht längst den Kampf aufgegeben hatte.

Mich aufgegeben hatte.

Ich hätte sie mit aufgeben müssen.

*And I had the week that came from hell
And yes I know that you can tell
But you're like the net under the ledge
But I go flying off the edge
You go flying off as well*

Wahrscheinlich sollte ich längst aufgehört haben, an irgendetwas zu glauben. Aber das konnte ich einfach nicht. Was auch immer mein Verstand sagte, mein Herz konnte es nicht. Aufgeben. Nachgeben. Aufhören.

Ich hätte alle Aufgaben müssen, die mir am Herzen lagen.

Mum und Dad. Oma. Ginny und Luna. Harry, Ron und Hermine. Einer nach dem anderen waren sie aus meinem Leben verschwunden. Untergetaucht. Weg. Unerreichbar. Eigentlich war Hannah die einzige gewesen die mir noch geblieben war.

Heute waren sie fast alle wieder aus der Versenkung zu mir zurück gekehrt, aber ich hatte noch nie so viel Angst um sie. Wenn man so viel Angst um andere hatte, ist es schwer auch um sich Angst zu haben. Es ist ganz einfach für sie zu kämpfen.

*And if you only die once I wanna die with
You got something I need
In this world full of people there's one killing me
And if we only die once I wanna die with you
You got something I need
In this world full of people there's one killing me
And if we only die once I wanna die with you*

Aber im Grunde verstehe ich nicht viel vom Kämpfen. Ich verstehe nicht viel vom Leben und noch viel weniger vom Sterben. Aber ich verstehe, ich weiß, was es bedeutet zu lieben. Wenn man nicht mehr aufhören kann, für, um und mit einem anderen Menschen zu kämpfen. Für und mit ihm zu leben und zu sterben.

*Last night I think I drank too much
Call it our temporary crutch
With broken words I tried to say
Honey don't you be afraid*

If we got nothing we got us (Yeah)

Jemanden wirklich zu lieben bedeutet, ihn nicht mehr los lassen zu wollen. Ihn für nichts, keinen Preis auf der Welt wieder her zu geben. Alles zu verlieren macht nichts, wenn man seine Liebe behalten kann. Und Liebe ist etwas, dass einem keiner nehmen kann, wenn man es nicht zulässt.

*And if you only die once I wanna die with you
You got something I need
In this world full of people there's one killing me
And if we only die once I wanna die with you
You got something I need
In this world full of people there's one killing me
And if we only die once I wanna die with you*

Ich lasse das nicht zu. Wer liebt hinterlässt Spuren bei anderen Menschen, wie Fußabdrücke im Sand. Wer liebt und geliebt wird, der kann niemals vollständig getilgt werden.

Oh ja, ich weiß warum seine Mutter Harry damals rettete. Ich weiß was meine Oma und so viele andere hierher führte und warum ich hier bin.

Weil wir alle lieben.

*I know that we're not the same
But I'm so damn glad that we made it
To this time, this time, now*

Ich liebe viele Menschen. Vielleicht sind es zu viele, an denen mein Herz hängt. Und am meisten von allen liebe ich Hannah.

Und wir haben uns gefunden, in dunklen Zeiten, in einer finsternen Welt. Doch die Liebe kann darin strahlen wie ein Stern. Wir haben es geschafft beide bis jetzt am leben zu sein, was, wenn man so darüber nachdenkt, eigentlich ein Wunder ist.

Warum sollte sich das jetzt ändern?

*You got something I need
Yeah in this world full of people there's one killing me
And if we only die once I wanna die with you (Yeah)
You got something I need
In this world full of people there's one killing me
And if we only die once I wanna die with you
You got something I need
In this world full of people there's one killing me
And if we only die once I wanna die with you*

Das alles habe ich im Kopf, als ich jetzt das Schloss verlasse, hinausgehe auf das Gelände und sehe, dass Voldemord Recht hatte. Harry ist tot.

Und auch wenn es weh tut: Aufgeben kommt nicht in frage. Ich kann es einfach nicht. Denn die Tatsache, dass Hannah meine Hand hält, beweist das Gegenteil. Wir haben diesen Krieg nicht verloren. Wir haben darin sogar etwas entscheidendes gewonnen: Nämlich uns.

Es gibt einen Spruch, den ich von Ginny kenne, der das auf den Punkt bringt was ich gerade fühle und denke: Am Ende ist immer alles gut und wenn es nicht gut ist, dann ist es einfach noch nicht das Ende.

Das hier kann nicht das Ende sein.

Ich muss tun, was Harry mir gesagt hat, ich muss die Schlange töten. Denn Voldemord muss sterben. Die Leute hier verdienen alle etwas besseres. Hannah verdient etwas besseres. Und ich will etwas besseres und wahrscheinlich würde Hannah mir sagen, dass ich es auch verdiene.

Und plötzlich ist es ganz einfach, den Schritt zu machen, Voldemord heraus zu fordern.

Denn er raubt mir das Leben, dass ich haben will.
Die sonnige Zukunft mit Hannah die ich will.

*If we only die once I wanna die with
If we only live once I wanna live with you*